

Sachbearbeitung Finanzverwaltung

Datum 19.06.2019

Geschäftszeichen

Vorberatung Verwaltungsausschuss öffentlich Sitzung am 08.07.2019

Beschlussorgan Gemeinderat öffentlich Sitzung am 15.07.2019

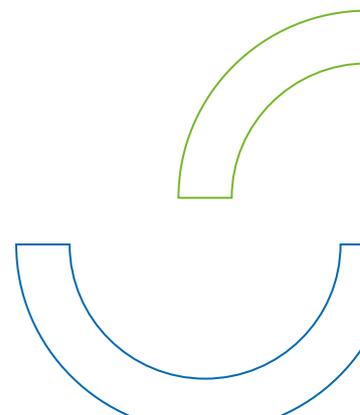
BV 076/2019

Betreff: **Rechnungsabschluss und Feststellung der Haushaltsrechnung 2018**

Anlagen: Jahresabschluss Stadt 2018

Beschlussvorschlag

1. Dem Rechenschaftsbericht mit Anhang und Anlagen wird zugestimmt.
2. Auf Grund § 95b Abs. 2 Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) stellt der Verwaltungsausschuss am 08.07.2019 (Vorberatung) und der Gemeinderat am 15.07.2019 die Jahresrechnung 2018 der Stadt Erbach mit folgenden Werten fest:



		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	33.354.082,64
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	27.821.187,71
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.532.894,93
1.4	Außerordentliche Erträge	1.001.898,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	812.465,67
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	189.432,33
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	5.722.327,26
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.659.247,80
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	24.494.344,43
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	8.164.903,37
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	9.424.123,08
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	10.864.303,40
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	- 1.440.180,32
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	6.724.723,05
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	40.903,36
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	-40.903,36
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	6.683.819,69
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-13.738,44
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	5.824.334,76
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	6.670.081,25
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	12.494.416,01

3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	19.627,80
3.2	Sachvermögen	104.065.254,81
3.3	Finanzvermögen	16.288.472,65
3.4	Abgrenzungsposten	1.438.808,55
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	121.812.163,81
3.7	Basiskapital	78.670.005,54
3.8	Rücklagen	10.460.459,77
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	31.670.005,54
3.11	Rückstellungen	36.156,66
3.12	Verbindlichkeiten	245.397,00
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.183.083,94
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	121.812.163,81

Hans Neher

Achim Gaus
Bürgermeister

1. Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

2. Sachdarstellung

Die Einnahmen im Jahr 2018 haben sich sehr gut entwickelt. Die deutsche Wirtschaft war weiterhin in sehr guter Verfassung. Bund, Länder und Kommunen verzeichneten jeweils Rekordeinnahmen. Diese Situation wirkte sich erfreulicherweise auch auf unseren Abschluss positiv aus.

Ergebnisrechnung

Das Gesamtergebnis des Haushaltsjahres 2018 stellt sich positiv dar. Es ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 5.722.327,26 €. Davon entfallen 5.532.894,93 € auf das ordentliche Ergebnis und 189.432,33 € auf das Sonderergebnis. Gegenüber dem im Haushaltsplan geplanten Überschuss in Höhe von 347.200 € bedeutet dies eine Verbesserung um insgesamt 5.375.127 €.

Das ordentliche Ergebnis sowie das Sonderergebnis werden der entsprechenden Ergebnisrücklage zugeführt. Unter Berücksichtigung der Abschlüsse aus 2016 und 2017 beträgt die Rücklage zum 31.12.2018 insgesamt ca. 10,46 Mio. € und steht zur Abdeckung von evtl. Fehlbeträgen in den Folgejahren zur Verfügung.

Finanzrechnung

Der Finanzierungsüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt hat sich gegenüber dem Haushaltsplan ebenfalls erheblich besser entwickelt. Dieser spiegelt den Zahlungsverkehr wider, der auf der Ergebnisrechnung beruht. Geplant waren 2,72 Mio. €. Tatsächlich ergibt sich eine Ergebnisverbesserung um 5,44 Mio. € auf 8,16 Mio. €.

Unter Berücksichtigung des Finanzierungsmittelbedarf für Investitionen und der Finanzierungstätigkeit von 1,44 Mio. € ergibt sich eine Zunahme des Zahlungsmittelbestandes (Liquidität) in Höhe von ca. 6,67 Mio. €. Geplant war eine Reduzierung um 2,37 Mio. €. Dies bedeutet eine Verbesserung um ca. 9,04 Mio. € gegenüber dem Planansatz. Der Endbestand an Zahlungsmitteln beläuft sich zum 31.12.2018 auf ca. 12,49 Mio. €.

Weitere Erläuterungen ergeben sich aus dem Rechenschaftsbericht mit Anlagen der Jahresrechnung 2018.